

NBK  **NMC**

*Neue Bewegung für Kelmis, Hergenrath, Neu-Moresnet
Nouveau mouvement pour La Calamine*

Kelmis konkret

Liebe Kelmiser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben am 13. Oktober 2024 die Wahl, ob in der Gemeinde Kelmis weiterhin eine Politik der Neuverschuldung betrieben wird, die in den kommenden Jahren eine erhebliche Steuerlast für die Bürger zur Folge haben und selbst unsere Nachkommen belasten wird!

Wollen Sie dies nicht?

Dann analysieren Sie sorgfältig die Wahlprogramme und Wahlversprechen der konkurrierenden Parteien.

*Treffen Sie Ihre Wahl für die **NBK***

*Zurück zur Vernunft
Zurück zur Demokratie*

LISTE

7

*Das Wahlprogramm der NBK auf Seite 2
oder: www.nbk-kelmis.eu.*

Diese Broschüre soll auch den Menschen in unserer Gemeinde als Entscheidungshilfe dienen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Kurzfassung des Wahlprogramms der NBK (Vollständiges Programm, www.nbk-kelmis.eu)

Gerechter und verantwortungsbewusster Umgang mit den Steuergeldern der Bürger*innen.

- Investitionen müssen auf dem Prüfstand, um die Neuverschuldung zu reduzieren.
- Prioritäten für die Sanierungen von Straße und Kanalisationen müssen gesetzt werden.
- Projekte, die subventionierbar sind, dürfen nicht mehr ohne Unterstützung realisiert werden.
- Teure Kommunikationsmaßnahmen, die zur Selbstdarstellung dienen, müssen gestrichen werden.
- Alles muss unternommen werden, um die Steuerlast der Bürger*innen auf das Notwendigste zu halten.
- Ein klares NEIN zu erneuten Gemeindefusionen.

Gezielte und finanzierbare Investitionen in Gebäude-Infrastruktur

- Wiederaufnahme des Projekts Parkhotel. Finanzierbar in Eigendynamik.
- Zweiter Umbau des Gemeindehauses, der keinen Mehrwert für den Bürger hat, nach Möglichkeit stoppen.
- Keine Veräußerung des Postgebäudes.
- Mehr Einfluss des Gemeinderates auf das Schwimmbad und Sporteinrichtungen, durch Reorganisation der AGR.

Stärkung der lokalen Demokratie und Beteiligung der Bürger*innen

- Erneute Stärkung des Gemeinderates durch Reduzierung der Befugnisse des Kollegiums.
- Dringlichkeitsbeschlüsse für Anschaffungen müssen besser definiert werden.
- Bürgerbefragung bei Investitionen (Eigenbeteiligungen), die eine jährliche Schuldenlast von 300.000 € erreichen.
- Stärkung der Beiräte.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor

- Wiederaufnahme der Maßnahmen zur Förderung des Tourismus, die in 2012 begonnen wurden.
- Pflege der Wanderwege.
- Erweiterung der Wohnmobilparkplätze.
- Pflege der landschaftsgeschützten Objekte.
- Weitere Förderung des Museums „Vieille Montagne“.

Natur, Umwelt und Tierschutz

- Schutz des Baumbestandes auf dem Gemeindegebiet.
- Bessere Überwachung der unberechtigten Nutzung von Waldwegen.
- Landschaft geschützte Areale müssen besser gepflegt werden.
- In der Gemeindeverordnung sollen Artikel zum Schutz von Haustieren vorgesehen werden.

Seniorenpolitik

- Ja zum „Betreuten Wohnen“ zu Bedingungen, die allein zu Lasten der Gemeinde Kelmis entschieden werden.
- Die geplanten Senioreneinrichtungen sollen an das Seniorenheim Leonie zur besseren Betreuung angesiedelt werden.
- Die finanzielle Verantwortung soll gerecht aufgeteilt werden.
- Die Rolle der Interkommunale INAGO muss überdacht werden

Öffnung der Gemeindedienste und Dienstleistung an die Bürger*innen

- Das über viele Jahrzehnte bewährte offene Sprechstundensystem soll wieder hergestellt werden.
- Der Bürger muss wieder als Kunde betrachtet werden.
- Terminabsprache soll es nur in spezifischen Situationen geben.

Mobilität

- Das Nebeneinanderfahren von Auto und Zweirad soll gewährleistet bleiben.
- Keine Mobilitätsstudien von teuren externen Experten.
- Hinzuziehen von beratenden Kommissionen bei verkehrstechnischen Umgestaltungen.
- Keine weitere Reduzierung der Parkplätze.

Wirtschaft und Wohnen in Kelmis

- Wiederherstellung der Parzellierung für junge Kelmiser Familien und Mitspracherecht bei Belegung von Sozialwohnungen.
- Wiederaufnahme des Projekts Gewerbegebiet auf der oberen Lütticher Straße.
- Unterstützung bei Neueröffnung von Einzelhändlern.

Urbanismus, „Ländliche Entwicklung“ und Denkmalschutz

- Bei Erstellung des Bauleitfadens müssen Bürger, Bauunternehmen und Architekten einbezogen werden.
- Die erneute Unterstützung von Hausbesitzern, die Häuser besitzen mit optisch stark sanierungsbedürftigen Fassaden.
- Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung vorgesehen, müssen mit der Kelmiser Bevölkerung abgestimmt werden.
- Der „Penning“ soll, neben der Eyneburg, als denkmalgeschütztes Gebäude mitberücksichtigt werden.

Sport und Jugend

- Unsere Jugend durch die anhaltenden Diskussionen über Seniorenpolitik nicht vergessen.
- Die seit Langem im Infrastrukturplan stehende Erweiterung des Jugendheims auf dem Patronagenhof darf nicht noch einmal über Jahre verschoben werden.
- Der Umbau der „Alten Schwimmhalle“ in Trainingsräumen, soll wieder ins Leben gerufen werden anstatt einer Beteiligung an DG-Sportanlagen.
- Der Standort für den Kelmiser Sport, soll in der Patronagestraße angesiedelt bleiben und etappenweise saniert werden.

Forderungen und Absichten

Einige Schwerpunkte

Die Sanierung der Finanzen durch Kostenreduzierungen, um die Kelmiser Steuerzahler zu entlasten, soll ein Hauptschwerpunkt des Bestrebens der NBK sein.

Ein Mitspracherecht der Gemeinde bei der Belegung von Sozialwohnungen.

Wiederaufnahme des Projektes Parkvilla und Regenerierung des Hotels.

Erhalt und Grundsanie rung der Parkplätze am oberen Kirchplatz.

Wiederaufnahmen des Projekts, Parzellierung für junge Kelmiser Familien.

Reorganisation der Seniorenpolitik und Neuverteilung der Verantwortung der Einrichtungen für Betagte.

Die seit langem geplante Kanal-und Straßensanie rung der Bahnhofstraße in Hergenrath in Angriff nehmen.

Wiederöffnung des Gemeindehauses mit offenen Sprechstunden für die Bürger.

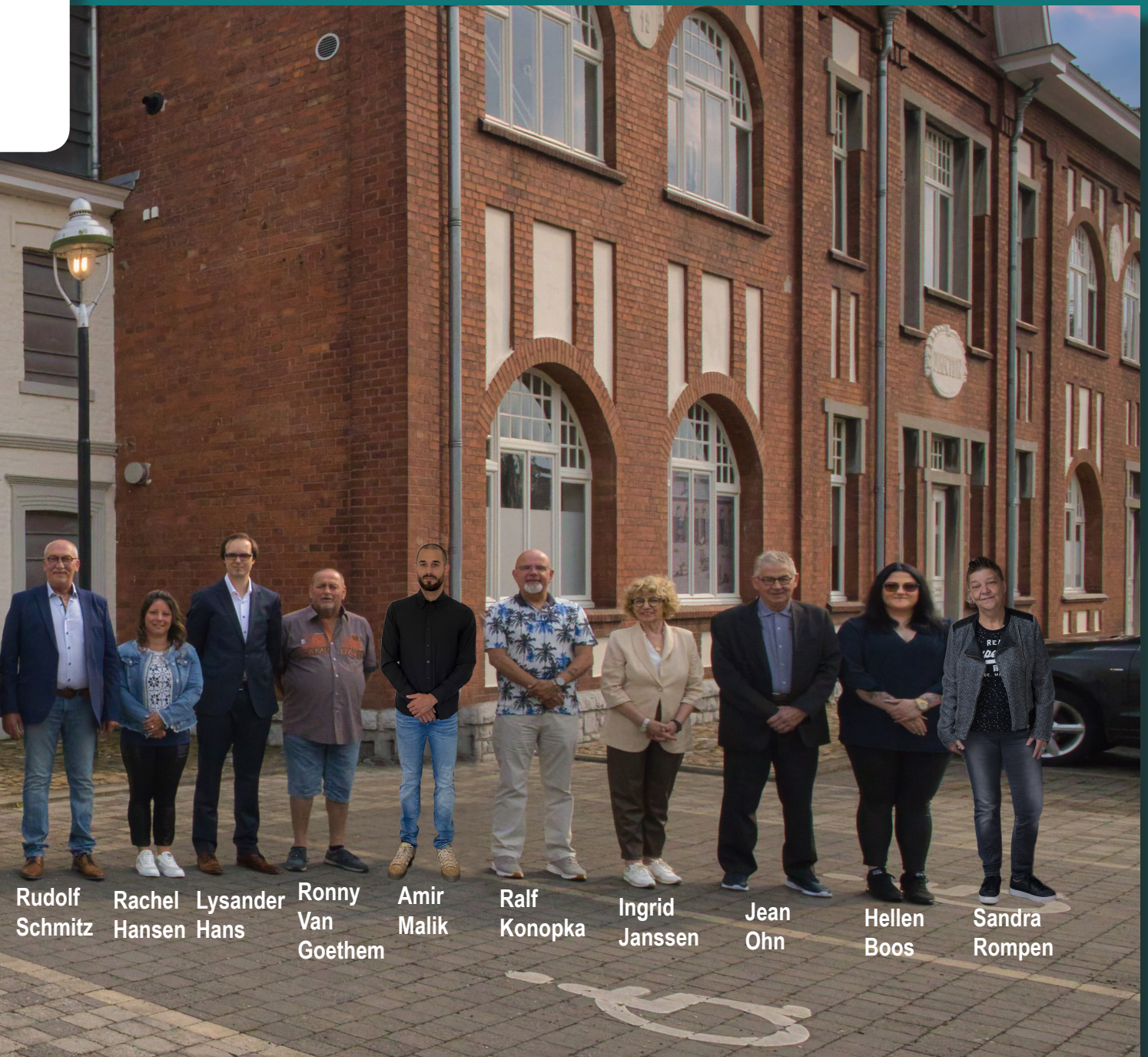
Zurück zur Vernunft
Zurück zur Demokratie

UNSERE KANDIDATEN



Nach Listenplatz:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Louis Goebbels | 6. Rachel Hansen | 11. Fabrice Schmitz |
| 2. Astrid Pauquet | 7. Ronny Van Goethem | 12. Ralf Konopka |
| 3. Andreas Hans | 8. Amir Malik | 13. Ghislain Vandermeulen |
| 4. Rudolf Schmitz | 9. Dany Oger | 14. Ingrid Janssen |
| 5. Lysander Hans | 10. Tamara Conrath | 15. Jean Ohn |



Rudolf Schmitz Rachel Hansen Lysander Hans Ronny Van Goethem Amir Malik Ralf Konopka Ingrid Janssen Jean Ohn Hellen Boos Sandra Rompen

- 16. **Shanon Meessen**
- 17. **Hellen Boos**
- 18. **Laura Ruiz Marin**
- 19. **Brigitte Vanaschen**
- 20. **Marie-Rose Pauly**
- 21. **Sandra Rompen**

*Geben Sie allen Kandidaten Ihres Vertrauens Ihre Stimme.
Donnez votre voix à tous les candidats de votre confiance.*

Exigences et intentions.

Quelques points essentiels

L'assainissement des finances par une réduction des coûts afin de soulager les contribuables de La Calamine doit être un axe majeur des efforts du NMC.

Reprise du projet villa du parc et régénération de l'hôtel.

Maintien et rénovation de fond du parking de la place de l'église supérieure.

Reprise du projet, lotissement pour les jeunes familles calaminoises.

Réorganisation de la politique des seniors et redistribution des responsabilités des établissements pour personnes âgées.

Réouverture de la maison communale avec des permanences ouvertes aux citoyens.

Un droit de participation de la commune sur l'occupation des logements sociaux.

La rénovation de la canalisation et route, prévue de longue date de la rue de la gare à Hergenrath.

Résumé du programme électoral de la NMC (programme complet, www.nbk-kelmis.eu)

Gestion juste et responsable de l'argent des contribuables*.

- Les investissements doivent être passés au crible afin de réduire les nouvelles dettes.
- Des priorités doivent être fixées pour rénover les routes et des canalisations.
- Les projets qui peuvent être subventionnés ne doivent plus être réalisés sans soutien.
- Les mesures de communication coûteuses qui servent à se faire connaître devront être supprimées.
- Tout doit être entrepris pour maintenir la charge fiscale des citoyens* au strict nécessaire.
- Un NON clair à de nouvelles fusions de communes.

Investissements ciblés et finançables dans l'infrastructure des bâtiments.

- Relancer le projet hôtel du parc, finançable en dynamique propre.
- Arrêter si possible la seconde transformation de la maison communale qui n'a aucune valeur ajoutée pour les citoyens.
- Ne pas céder le bâtiment de la poste.
- Plus d'influence du conseil communal sur la piscine et les installations sportives, par une réorganisation de la RAC.

Renforcer la démocratie locale et la participation des citoyens.

- Renforcer le conseil communal en réduisant les pouvoirs du collège.
- Les décisions d'urgence pour les achats doivent être mieux définies.
- Demander aux citoyens de se prononcer sur les investissements (participations propres), qui représentent une dette annuelle de 300.000 €.
- Renforcer les conseils consultatifs.

Le tourisme comme facteur économique.

- Reprendre les actions de promotion du tourisme entamées en 2012.
- Entretien des sentiers de promenade.
- Extension des aires de stationnement pour camping-cars.
- Entretien des objets protégés du paysage.--
- Poursuite de la promotion du musée « Vieille Montagne ».

Nature, environnement et protection des animaux.

- Protéger le patrimoine arboré sur le territoire communal.
- Meilleure surveillance de l'utilisation non autorisée des chemins forestiers.
- Les zones protégées du paysage doivent être mieux entretenues.
- Prévoir dans le règlement communal des articles sur la protection des animaux domestiques.

Politique des seniors.

- Oui au « logement assisté » à des conditions qui seront décidées uniquement à la charge de la commune de La Calamine.
- Les établissements pour seniors prévus doivent être rattachés à la maison de retraite Léonie pour un meilleur encadrement.
- La responsabilité financière doit être répartie équitablement.
- Le rôle de l'intercommunale INAGO doit être revu.

Ouvrir les services communaux et les prestations aux citoyens.

- Le système de consultations ouvertes, qui a fait ses preuves pendant de nombreuses décennies, doit être rétabli.
- Le citoyen doit à nouveau être considéré comme un client.
- La prise de rendez-vous ne doit avoir lieu uniquement dans des situations spécifiques.

Mobilité

- La coexistence des automobilistes et des conducteurs de deux-roues doit se poursuivre.
- Pas d'études de mobilité par des experts externes coûteux.
- Impliquer des commissions consultatives lors de réaménagements liés à la circulation.
- Pas de nouvelle réduction des places de stationnement.

Économie et logement à La Calamine

- Rétablissement du lotissement pour les jeunes familles de La Calamine et droit de participation à l'occupation des logements sociaux.
- Relancer le projet de zone commerciale sur le haut de la route de Liège.
- Soutien à la réouverture d'un magasin de vente au détail.

Urbanisme, « développement rural » et protection du patrimoine.

- Les citoyens, les entreprises de construction et les architectes doivent être impliqués dans l'élaboration du guide de construction.
- Renouveler le soutien aux propriétaires de maisons dont les façades ont besoin d'être fortement rénovées sur le plan visuel.
- Les mesures prévues pour le développement rural doivent être concertées avec la population de La Calamine.
- Le « Penning », à côté de l'Eyneburg, doit être pris en compte en tant que bâtiment classé monument historique.

Sport et jeunesse

- Ne pas oublier notre jeunesse au vu des discussions persistantes sur la politique des seniors.
- L'agrandissement de la maison des jeunes dans la cour du Patronage, qui fait partie depuis longtemps dans le plan d'infrastructure ne doit pas à nouveau être repoussé durant des années.
- La transformation de l'« ancienne piscine » en salles d'entraînement doit être relancée au lieu d'une participation aux installations sportives de la DG.
- Le site pour le sport à La Calamine doit rester dans la rue du Patronage et être rénové par étapes.
- L'autodétermination concernant nos installations sportives doit ainsi être préservée.

Chères concitoyennes et chers concitoyens de La Calamine,

Le 13 octobre 2024, vous aurez le choix de décider si la commune de La Calamine continue à pratiquer une politique de nouvel endettement qui entraînera dans les années à venir une charge fiscale considérable pour les citoyens et qui pèsera même sur nos descendants !

Vous ne le souhaitez pas ?

Alors étudiez attentivement les programmes et les promesses électorales des partis en concurrence.

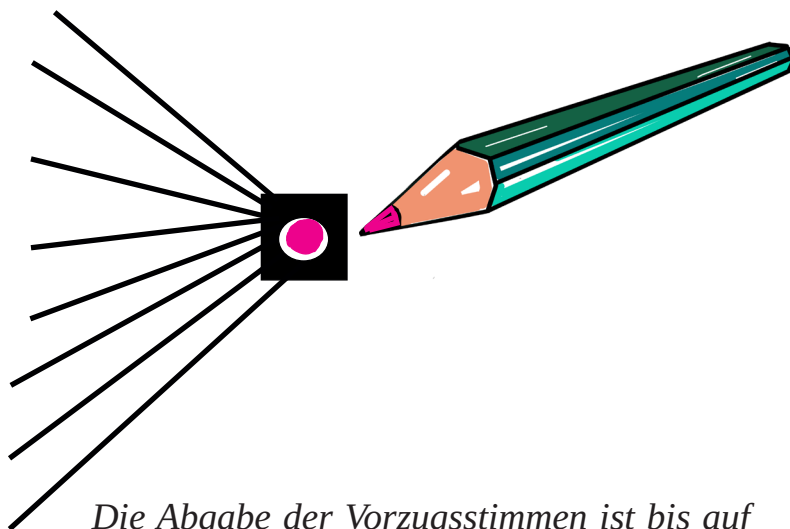
Wie wähle ich richtig?

NBK  **LISTE 7**

1	Louis Goebbels	<input type="radio"/>
2	Astrid Pauquet	<input type="radio"/>
3	Andreas Hans	<input type="radio"/>
4	Rudolf Schmitz	<input type="radio"/>
5	Lysander Hans	<input type="radio"/>
6	Rachel Hansen	<input type="radio"/>
7	Ronny van Goethem	<input type="radio"/>
8	Amir Malik	<input type="radio"/>
9	Dany Oger	<input type="radio"/>
10	Tamara Conrath	<input type="radio"/>
11	Fabrice Schmitz	<input type="radio"/>
12	Ralph Konopka	<input type="radio"/>
13	Ghislain Vandermeulen	<input type="radio"/>
14	Ingrid Janssen	<input type="radio"/>
15	Jean Ohn	<input type="radio"/>
16	Shanon Meessen	<input type="radio"/>
17	Hellen Boos	<input type="radio"/>
18	Laura Ruiz Marin	<input type="radio"/>
19	Brigitte Vanaschen	<input type="radio"/>
20	Marie-Rose Pauly	<input type="radio"/>
21	Sandra Rompen	<input type="radio"/>

Geben Sie allen Kandidaten Ihres Vertrauens Ihre Stimme.

Donnez votre voix à tous les candidats de votre confiance.



*Die Abgabe der Vorzugsstimmen ist bis auf die Anzahl der zu vergebenen Sitze möglich!
Il est possible d'émettre des votes préférentiels jusqu'au nombre de sièges à attribuer !*

**Zurück zur Vernunft
Zurück zur Demokratie**

NBK  **NMC**